



ZOO Augsburg
Newsletter
2006-10-22
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

so schlecht das Jahr begonnen hat was das Wetter angeht, so wenig will der Altweibersommer jetzt enden. Dem Zoo kann es nur recht sein, hat doch der September tolle Besucherzahlen beschert und der Oktober kann auch nicht mehr ganz schlecht werden.

Das Wetter kommt uns auch sehr recht, was die Bauvorhaben betrifft, denn die Erdmännchenanlage, die Gehege für Meerschweinchen und Kaninchen stehen kurz vor der Fertigstellung, allein beim Streichelgehege hängt es noch ein wenig an den beteiligten Firmen. Auch dem Erneuern der Pavianmauer tut die trockene und warme Witterung ganz gut.



Ansonsten merkt man schon, dass die ruhigere Jahreszeit begonnen hat. Die letzte Abendführung ist absolviert und derzeit ist ungefähr jedes zweite Wort wenn es um die Vorbereitung für 2007 geht: Das machen wir im Winter, wenn es ruhiger ist, so dass ich nicht glaube, dass es ruhiger wird.

Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Nachdem im letzten Monat ja kaum etwas zu vermelden war, gab es jetzt wieder einige Geburten.

So kamen bei den Wasserbüffeln zwei Kälbchen im Abstand von wenigen Tagen zur Welt. Sehr schön ist auch, dass es sich um ein Pärchen handelt.



Photo: G. Holler 

Eine Nilgau und ein Kamerunschaf wurden geboren.

Bei den Rösselspringern kann man mittlerweile fast die die Uhr danach stellen, immer nach 60 Tagen sind zwei ganz niedliche Mini-Rösselspringer da. Und wer einmal schöne Fotos von ihnen sehen will, Sven Jansen hat auf unserer Homepage ganz tolle Bilder hochgeladen (in der Bildergalerie unter Rösselspringer).



Photo: S. Jansen

Außerdem haben die Ziegen die nächste Runde der Geburten eingeleitet, Adele hat eine Tochter bekommen, die anderen folgen sicher bald und so wird im neuen Streichelgehege bald genug zum Streicheln sein.

Zugänge:

Das Highlight war natürlich die Ankunft der Erdmännchen. Aus dem Tierpark Ueckermünde kamen am Freitag drei Erdfrauen mit dem Zug und brachten gleich eine Delegation aus Ueckermünde mit der Freundeskreis des Tierparks besuchte nämlich den Zoo Augsburg und so konnten sich diese Zoointeressierten gleich ein Bild davon machen, ob ihre Tiere gut untergebracht sind. Am Samstagabend brachte dann unsere Tierärztin Frau Dr. Lendl die beiden dazugehörigen Erdmänner aus dem Zoo Köln, ebenfalls mit dem Zug. Am Sonntag war dann große Zusammenführung im Giraffenhäus und alle verstanden sich sofort prächtig, so dass gleich der hohle Baumstamm als gemeinsames Schlafzimmer auserkoren wurde. Mittlerweile liegen aber vier ganz entspannt unter den Rotlichtlampen, während einer meistens am Fenster nach eventuellen Gefahren Ausschau hält.

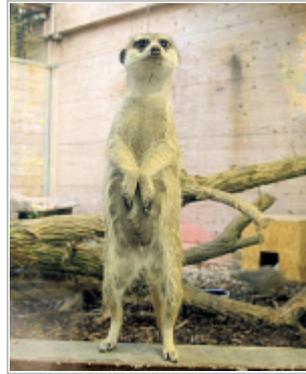


Photo: Tobias Berg

Tierabgaben:

Glücklicherweise hatte der Zoo Krefeld Interesse an unserem 2004 geborenen Barasingha-Hirsch, denn langsam wurden die Auseinandersetzungen mit dem Vater immer stärker, besonders da die Brunft bevorsteht. In Krefeld wartet ein ganzes Rudel an Weibchen auf ihn und hoffentlich macht er diesbezüglich Augsburg alle Ehre.

Außerdem verließ ein Pärchen Muntjaks den Zoo in Richtung Frankreich.

Der Zoo Augsburg hielt erwiesenermaßen die ältesten Nashörner der Welt, daher kam es nicht ganz überraschend, dass der Bulle Abu Ende September verstarb. Dennoch ist es immer sehr traurig ein Tier zu verlieren, was so lange hier lebte (26 Jahre) und natürlich auch eine Persönlichkeit war.



Photo: G. Holler

Veranstaltungen

Die letzte Abendführung macht immer ein wenig Probleme, das Wetter ist Ende September unbeständig, der Zoo schließt gleichzeitig mit dem Beginn der Abendführung und es wird furchtbar schnell dunkel. Wettermäßig hatten

wir in diesem Jahr großes Glück, denn bei Temperaturen um die 15 Grad konnte man fast von einem lauen Abend sprechen. Die Kollision mit den Tagesbesuchern blieb aus und den Teilnehmern machte es offensichtlich großen Spaß auch bei Dunkelheit durch den Zoo zu streifen, denn die letzte Gruppe kam erst gegen 21 Uhr zum Ausgang zurück.

Eine Veranstaltung der etwas besonderen Art war die Taufe einer Orchidee auf den Namen Barbara Jantschke durch den Orchideenverein Augsburg. Es ist ein wahres Prachtexemplar und ich war auch ein wenig stolz, denn nicht jeden Tag wird eine Blume nach einem benannt.



Projekte

Wenn dieser Newsletter verschickt wird, dann dürften die Meerschweinchen und Kaninchen bereits in ihrem neuen Domizil sein. Das wurde auch langsam Zeit, denn jetzt können sie bei den etwas wärmeren Tagen noch ihr neues Freigehege nutzen und erkunden.



Die Anlage für die Erdmännchen nimmt auch Gestalt an, der Bodengrund innen und außen ist eingebracht und die Leitungen für die Installation der Wärmestrahler vorbereitet. Jetzt muss nur noch eingerichtet werden und eine Lösung zum Verschluss der Durchgänge zwischen Innen- und Außengehege gefunden werden. Katzenklappen sind im Gespräch und ich lasse mich überraschen, ob sie auch funktionieren.



Photo: Tobias Berg 

Wie oben bereits erwähnt, hakt es momentan beim Streichelgehege ein wenig an der Firma, die den Zaun setzen soll. Der Boden ist vorbereitet, der Innenausbau beendet und die Installation der Selbsttränken abgeschlossen. Auf der Seite der Schafe und Rinder (im Frühjahr werden Dahom-Rinder in den Augsburger Zoo kommen) haben wir einen neuen Bodenbelag ausprobiert, wie Sie auf dem Bild sehen können. Er hat sich bereits in vielen Zoos bewährt und jetzt soll er auch in Augsburg ausgetestet werden.



Bauvorhaben 2007

Im nächsten Jahr hat der Augsburger Zoo zwei größere Bauvorhaben geplant, die uns das ganze Jahr in Anspruch nehmen werden. Außer dem Umbau und der Renovierung der Seebärenanlage, die im letzten Newsletter schon erwähnt wurde, soll auch ein neues Haus für Nashörner und Watussirinder gebaut werden.

Die Seebären werden ein Gehege bekommen bei dem etwa 1/5 mehr Wasserfläche vorgesehen ist, sowie ein nicht einsehbares Absperrbecken für die Entwöhnung der Jungtiere. Das ist unbedingt notwendig, da die einjährigen Seebären zum Entwöhnen immer hinter die Kulissen genommen werden mussten, wo sie keinen Zugang zum Wasser hatten.

Für die Besucher wird eine kleine Tribüne vorgesehen, damit das Zuschauen bei der Robbenfütterung etwas einfacher wird. Geplanter Baubeginn ist (je nach Dauer des Winters) April 2007.

Für die Nashörner und Watussirinder wird im Bereich der jetzigen Wacholderwiese (im Anschluss an die Paviane) ein neues Haus entstehen. Über den jetzigen Besucherweg ist dann der Zugang auf das Afrika-Panorama als Außenanlage möglich. Insgesamt sind sechs Boxen für Nashörner vorgesehen, so dass in Zukunft auch eine Zucht dieser sympathischen Dickhäuter möglich sein wird. Der Bauantrag ist vor wenigen Tagen eingereicht worden und auch hier soll der Baubeginn im Frühjahr 2007 sein.

Neues in der Homepage

Auf unserer Homepage finden Sie nun auch die Tierinformationstafeln  aus Ihrem Zoo zur Ansicht im Browser oder zum Download als PDF-Datei.



Zoologischer Garten Augsburg GmbH

Brehmplatz 1
86161 Augsburg

Email: info@zoo-augsburg.de
Homepage: www.zoo-augsburg.de

Tel. 0821 555031
Fax. 0821 567149-13

Geschäftsführung:
Dr. Barbara Jantschke

Registergericht: Amtsgericht Augsburg HRB 6066

Realisierung:

res media GmbH & Co. KG. Informationssysteme GmbH
Riedingerstrasse 26e
86153 Augsburg

web: www.res-media.de
mail: info@res-media.de